

# SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

## Kindertageseinrichtung SpielWerk wieder am Beutlerpark



Nach umfangreichen Baumaßnahmen ist die Kita SpielWerk des Studentenwerks Dresden in das Gebäude „Am Beutlerpark 6“ zurückgezogen. Durch die Baumaßnahmen haben sich vor allem die hygienischen Bedingungen deutlich verbessert.

Seite 4

## „Campus in der Hosentasche“ – die CampusApp



Das Studentenwerk Dresden präsentiert seine Angebote auf der überregional erfolgreichen CampusApp. Diese kostenlose App funktioniert auf allen gängigen Smartphones mit iOS und Android.

Seite 3

## Besuch aus Michigan



Das Studentenwerk Dresden bekam im Frühling internationalen „Zuwachs“. Zwei Studierende von der Grand Valley State University Michigan (GVSU) arbeiten einige Wochen als Praktikanten im Studentenwerk Dresden.

Seite 2

### Weiterhin in dieser Ausgabe

Fragen zur Studienfinanzierung – Wann beginnt der Förderungsanspruch im Masterstudium?

Seite 5

17. Juni – Kinderfest in der Kita SpielWerk

18. Juni: „Honig im Tee – Kulturklatsch über Allah und die Welt“

Seite 5

Kulturförderung im Studentenwerk Dresden

Seite 6

Fotoausstellung LokalPatriot im STUWERTINUM

Seite 7

Terrasse der insgrüne coffeebar fertig gestellt

Lange Nacht der Wissenschaften am 3. Juli

Seite 8

Neues aus den Mensen

Seite 9

Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Mensen startet

Seite 10

Fünf Fragen an ...

Seite 11





## Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

### Info-Veranstaltung für geringfügig Beschäftigte

Das Studentenwerk Dresden sucht geringfügig Beschäftigte für den Einsatz in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks Dresden in Dresden und Tharandt. Interessierte Studierende können sich zur Veranstaltung am Mittwoch, 01.07., 10 Uhr, im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, Raum 322 informieren.

### 22.500 Studierende erhielten 2014 ein Deutschlandstipendium

Im Jahr 2014 erhielten 22.500 Studierende ein Deutschlandstipendium nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg damit die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent. Gemessen an der Gesamtzahl der Studierenden des Wintersemesters 2014/2015 erreichte sie einen Anteil von 0,84 Prozent.

[www.destatis.de/presseaktuell](http://www.destatis.de/presseaktuell)

### Gegrilltes in der Mensa TellerRandt

Am 24. und 25. Juni gibt es in Mensa TellerRandt Leckeres vom Grill. Auf der gemütlichen Terrasse der Mensa grillt das Mensateam für Sie. Wählen Sie zwischen Steaks, vegetarischem Grillgut und vielen leckeren Salaten. Das Mensateam freut sich auf viele Gäste.

### Pohoda – Musik- und Kunstfestival in der Slowakei

Vom 9. bis 11.07.2015 wird der Flugplatz in Trenčín zum Zuhause für Musikliebhaber. Das slowakische Wort Pohoda bedeutet so viel wie Zufriedenheit und beschreibt das, was seit 1997 auf dem Pohoda Festival zelebriert wird. Es locken Auftritte von Björk, Manu Chao, Einstürzenden Neubauten, Bilderbuch und vielen mehr. Den Besuchern werden außerdem Literatur, Tanz, Kunst, Theater und Workshops geboten. Die Organisatoren operieren umweltfreundlich: es gibt Mehrwegbecher für Getränke und Mülltrennung vor Ort. Tickets können über das Ticketportal [www.adticket.de](http://www.adticket.de) erworben werden. Zustellung per Post oder Print-at-Home sind möglich. Das Drei-Tages-Ticket (inkl. Camping) kostet 89 EUR. Weitere Informationen und das vorläufige Line-Up: [www.pohodafestival.sk/en](http://www.pohodafestival.sk/en)

# Besuch aus Michigan

## Das Studentenwerk Dresden bekam im Frühling internationalen „Zuwachs“.

Eine Kollegin aus dem Geschäftsbereich Wohnen (GB Wohnen) betreut zwei Studierende von der Grand Valley State University Michigan (GVSU), die für einige Wochen als Praktikanten im Studentenwerk Dresden arbeiten. Sie sind – als Muttersprachler – damit beschäftigt, vorhandene Übersetzungen zu überarbeiten und Formulare, Aushänge und Schriftsätze ins Englische zu übersetzen. Die beiden Studierenden – Megan und Nathan – lernten das Wohnheim Fritz-Löffler-Straße 16 kennen, in dem viele internationale Studierende wohnen. Sie besuchten gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden und den Studenten der Beyond Borders Gruppe ein Fußballspiel von Dynamo Dresden. Das Internationale Gästehaus (IGH) und der Geschäftsbereich Zittau/Görlitz standen ebenfalls auf dem (Besucher-)Plan. Megan und Nathan waren so freundlich und beantworteten dem SPIEGEL-EI einige Fragen.

### SPIEGEL-EI: Warum machen Sie Ihr Praktikum ausgerechnet in Dresden?

**Megan/Nathan:** Unsere Universität (GVSU) hat eine Partnerschaft mit dem Studentenwerk Dresden, daran können wir uns auch als Studenten beteiligen. Wir studieren beide in Amerika, um später an einer Universität zu arbeiten. Da dachten wir, es wäre interessant zu erfahren, wie diese Arbeit in Deutschland gemacht wird.

**SPIEGEL-EI:** Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Studentenwerk Dresden?

**Megan/Nathan:** Die Arbeit mit den Kollegen im Studentenwerk geht sehr gut, alle Kollegen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Sie waren so nett zu uns vor allem, da wir nicht viel Deutsch können! Wir haben viel von den Mitarbeitern des Studentenwerks gelernt, besonders von Stefanie (im Foto ganz rechts).

**SPIEGEL-EI:** Wie empfanden Sie die Atmosphäre beim Spiel von Dynamo Dresden?

**Megan/Nathan:** Es war laut!! Es war auch ein sehr lustiges Spiel, das Dynamo Dresden gewonnen hat! Wir fanden es schön,



**Zu Gast im Studentenwerk Dresden – Megan und Nathan (mit einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Wohnen, die ihnen hilfreich zur Seite steht)**

die Fans zu sehen, die geschrien und gesungen haben und ihr Team anfeuert. Dynamo Dresden hat tolle Fans und ist ein tolles Team!

**SPIEGEL-EI:** Die Besichtigung der SLUB war sicher ein besonderes Erlebnis?

**Megan/Nathan:** Ja, denn die SLUB ist so groß und schön. Wir genossen vor allem den Leseraum und das Buch-Museum. Die SLUB hat viele große Ressourcen für die Gemeinschaft von Dresden.

**SPIEGEL-EI:** Haben Sie beim Tag der offenen Tür an der TU Dresden einige deutsche Studenten kennengelernt?

**Megan/Nathan:** Der Tag der offenen Tür an der TU Dresden hat Spaß gemacht. Wir waren in der Lage, mit vielen Studenten und Mitarbeitern der Universität zu interagieren. Auch bei der International Coffee Hour haben wir viele Studenten kennengelernt, ebenso im Internationalen Gästehaus, wo wir auch wohnen während unseres Aufenthaltes in Dresden.

**SPIEGEL-EI:** Waren Sie schon beim Englischunterricht der Studentenwerks-Mitarbeiter dabei?

**Megan/Nathan:** Ja! Wir haben es genossen, mit den Mitarbeitern der Englisch-Klasse ins Gespräch zu kommen. Wir konnten dabei unser Deutsch verbessern und die Mitarbeiter erfuhren mehr über die englische Sprache. Sie sind Lernende, damit sie den ausländischen Studenten besser helfen können. SPIEGEL-EI bedankt sich bei Megan und Nathan und findet, dass sie schon sehr gut Deutsch sprechen!

# „Campus in der Hosentasche“ – die CampusApp



Mobile Endgeräte werden immer stärker genutzt. Dadurch verlieren klassische Websites als Mittel der Informationsbeschaffung an Bedeutung.

Diesem geänderten Nutzerverhalten müssen sich auch die Studentenwerke in Deutschland stellen. Angesichts sinkender Besucher- und Zugriffszahlen auf die Websites scheint es angeraten zu sein, die Informationen des Studentenwerks auf Apps und mobile Websites zu bringen, um so die Studierenden und Studieninteressenten wieder mehr zu erreichen.

## Sinkende Zugriffszahlen auf herkömmlichen Websites

Für die Website des Studentenwerks Dresden [www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de) wurden im Jahr 2014 ca. 6,3 Mio. Seitenzugriffe von ca. 1,4 Mio. Besuchern registriert. Im Jahr 2013 waren es noch 7,1 Mio. Seitenzugriffe und vor zwei Jahren – 2012 – sogar noch 7,9 Mio. Seitenzugriffe. Das heißt, dass Infor-

mationen immer weniger auf der Website gesucht werden. Deshalb arbeitet das Studentenwerk Dresden an einer mobilen Website, um wichtige News, den Speiseplan der Mensen, Kontakt- und Öffnungszeiten, aber auch Informationen über kulturelle und soziale Angebote auf Smartphones und Tablets zu bringen. In der nächsten SPIEGEL-El-Ausgabe wird darüber ausführlicher berichtet.

## Studentenwerk präsentiert seine Angebote auf der CampusApp

Warum hat das Studentenwerk Dresden bisher keine eigene App entwickelt? Ein Grund dafür sind die zahlreichen Speiseplan-Apps, die bereits von einzelnen Studierenden oder Studentengruppen angeboten werden (z. B. „Mensa Dresden“, „MenSax“, „mensaDD“). Außerdem haben Apps gegenüber einer mobilen Website den Nachteil, dass sie in der Regel nicht für alle Smartphones zur Verfügung stehen – und wenn doch, ist dies mit einem größeren Aufwand verbunden.

Deshalb präsentiert das Studentenwerk Dresden seine Angebote auf der überregional erfolgreichen CampusApp. Diese kostenlose App

funktioniert auf allen gängigen Smartphones mit iOS und Android. Ursprünglich 2010 von Studierenden der Universität Rostock als digitale Speiseplanalternative entwickelt, erreicht sie nun über 68 Standorte mit mehr als 100.000 Usern in ganz Deutschland. Obwohl die Programmierung an eine professionelle Firma ausgelagert wurde, sind weiterhin Studenten in die Weiterentwicklung einbezogen. Für die Finanzierung werden studentenrelevante Werbekampagnen geschaltet.

Neben den aktuellen Speiseplänen der Mensen des Studentenwerks Dresden wird zur Studienfinanzierung und Beratung, zum Wohnen, aktuellen Events und Job-Angeboten informiert. Auf die Dresden-Seiten greifen ca. 5.000 – 10.000 User zu; pro Monat sind durchschnittlich ca. 60.000 Seitenaufrufe zu verzeichnen. Weitere Infos unter [www.campus-app.de](http://www.campus-app.de) Bei Fragen und Anregungen zu den Themen Website, mobile Website und Apps wenden Sie sich bitte an den Webmaster des Studentenwerks Dresden.

E-Mail: [matthias.bandemer@studentenwerk-dresden.de](mailto:matthias.bandemer@studentenwerk-dresden.de), Tel. 0351 4697-665

Heike Müller



## Studienfinanzierung

# Fragen zur Studienfinanzierung – Wann beginnt der Förderungsanspruch im Masterstudium?

Viele Studenten fragen sich, ob sie einen Förderungsanspruch zwischen dem Ende der Bachelorausbildung und dem Beginn des Masterstudiums haben.

Förderungsrechtlich endet die Hochschul Ausbildung in dem Monat, in dem die letzte Prüfung stattfindet. Ob der Einzelne danach noch bis zum Semesterende eingeschrieben ist, ist förderungsrechtlich nicht beachtlich. Auch dann nicht, wenn er zur Notenverbesserung nach einem erfolgreich abgelegten Freischuss den letzten Prüfungsteil wiederholt.

Wird im unmittelbar nach dem Abschluss als Bachelor folgenden Semester das Masterstudium begonnen, handelt es sich bei diesem Studium gemäß § 2 Abs. 5 BAföG um einen neuen Ausbildungsabschnitt. Die Förderungsvoraussetzungen entstehen für das Masterstudium ab dem Monat, in dem die Lehrveranstaltungen beginnen. Es ist ein neuer Antrag auf Ausbildungsförderung erforderlich.

Haben Sie Ihr Bachelorstudium nur zwei Monate vor Beginn der Masterausbildung abgeschlossen (z. B. Prüfung im August für Studienbeginn Master im Oktober), kann Ausbildungsförderung gemäß § 15b Abs. 2 BAföG für den Monat September als Überbrückung geleistet werden, wenn Sie den Antrag auf



Ausbildungsförderung für Master zumindest bis zum Ende des Monats September eingereicht haben. Liegen zwischen dem Ende der Bachelorausbildung und dem Masterstudium mehr als ein Monat, kann eine Überbrückungsförderung nach den Vorschriften des BAföG nicht erfolgen.





# Kindertageseinrichtung SpielWerk wieder am Beutlerpark

Nach umfangreichen Baumaßnahmen ist die Kita SpielWerk des Studentenwerks Dresden in das Gebäude „Am Beutlerpark 6“ zurückgezogen.

Ein Dreivierteljahr – von Anfang September 2014 bis Ende Mai 2015 – war die Einrichtung am Rudolf-Bergander-Ring in Dresden-Reick untergebracht. Die Baumaßnahmen umfassten die Sanierung von fünf Bädern auf zwei Etagen – Kindertoiletten, durchgehende Waschbecken, Duschmöglichkeit und Wickeltische gehören dazu; die Garderoben für die Kinder wurden neu gestaltet. Alle drei Treppenhäuser der großen Einrichtung erhielten aus sicherheitstechnischen Gründen neue Treppengeländer, die Heizungsanlage wurde versetzt und erneuert. Durch die Baumaßnahmen haben sich vor allem die hygienischen Bedingungen deutlich verbessert.

Um den Gesamteindruck der im Jahr 1972 erbauten Kindertageseinrichtung nachhaltig zu verbessern, wurde aus eigenen Mitteln des Studentenwerks Dresden



**Sie sind wieder da! Endlich können die Kinder der Kita SpielWerk wieder in ihren „eigenen“ Räumen spielen.**

das Haus im Innern komplett malermäßig instandgesetzt. Alles erscheint nun in freundlichen Farben, besonders das helle Grün erfreut das Auge.

Eine weitere Besonderheit der KITA SpielWerk ist ihre Internationalität. Kinder aus 20 Ländern werden von 25 Erzieherinnen betreut. Die Eltern sind überwiegend Studierende; ein knappes Viertel Mitarbeiter der TU Dresden bzw. Mitarbeiter von drei Forschungsinstituten. Ein Sprachberater fördert die Entwicklung der Kinder. In dem knapp 6.000 m<sup>2</sup> großen Areal haben die Kinder viel Bewegungsfreiheit. Im Außenbereich entstand ein Hügel mit einer Rutsche. Ein Trampolin wird das Außenbaugebiet für den Krippenbereich künftig noch aufwerten. Die KITA SpielWerk bietet studentischen und anderen Familien großzügige Öffnungszeiten; es gibt (außer zum Jahreswechsel) nur drei Schließtage. In die KITA können 160 Kinder aufgenommen werden.



Freundliche Farben bestimmen die Atmosphäre im Haus

Weitere Infos zur KITA SpielWerk:  
[swdd.eu/spielwerk](http://swdd.eu/spielwerk)  
 Informationen zur Anmeldung unter  
[www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita.html)



# Kinderfest in der Kita SpielWerk

**Am 17. Juni feiert die Kita SpielWerk ihr traditionelles Kinderfest im Garten der Einrichtung. Interessierte Eltern sind herzlich willkommen.**

In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Herzlich Willkommen!“, da es allen Grund gibt, mit den Familien den Rückumzug an den Beutlerpark zu feiern. Das Team der Kindereinrichtung möchte sich mit dem Fest besonders bei den Eltern bedanken, die dem SpielWerk während der Monate der Auslagerung die Treue gehalten haben und tagtäglich den Mehraufwand des Weges zur Kita am Rudolf-Bergander-Ring auf sich genommen haben.

Die Kita SpielWerk trägt das Zertifikat „Haus



**In dem großen Areal haben die Kinder viel Bewegungsfreiheit**

der kleinen Forscher“. Weil das auch Schwerpunkt des pädagogischen Konzeptes der Kita

ist, wird das Fest als Forschertag gestaltet. Die Kinder haben die Möglichkeit verschiedene Forscherstationen zu besuchen, an denen sie Boote aus Styropor bauen, Windmühlen basteln, Saatkugeln herstellen sowie aus Teatrapacks und Kartons Häuser und Autos konstruieren können.

Auch neue interessierte Familien sollen mit dem Kinderfest angesprochen werden. Eltern, die ihre Kinder demnächst anmelden möchten, sind herzlich eingeladen zum Sommerfest zu kommen. Für Interessierte bieten die Mitarbeiter der Kita jeweils 16 und 17 Uhr geführte Hausrundgänge an.

**Mi, 17. Juni, ab 15:30 Uhr Kinderfest  
Kita SpielWerk  
Am Beutlerpark 6, 01217 Dresden  
[swdd.eu/spielwerk](http://swdd.eu/spielwerk)**



# 18. Juni: „Honig im Tee – Kulturklatsch über Allah und die Welt“

**Am 18. Juni, 19 Uhr, nehmen wir Sie auf eine Reise in die Welt des Islams mit.**

Wie feiern Muslime, was essen sie und warum beten sie fünfmal am Tag? Diese und weitere wichtige Fragen des Lebens von Muslimen werden im Studentenhaus TUSCULUM beim Kulturklatsch über Allah und die Welt beantwortet. Wohlklingende Speisen wie Maamoul biltamer oder Sambuski bi Elahme (aus dem libanesischen Restaurant SINDBAD) bringen die Geschmackssinne in andere Welten. Tänze und Musik aus Nahost begleiten den Abend stimmungsvoll; der Honig im Tee wird natürlich auch nicht fehlen. Die Veranstaltung wird von Sophia Winkler organisiert, die ihren Bundesfreiwilligendienst im Geschäftsbereich Kommunikation und Kultur des Studentenwerks Dresden absolviert.

**Gesprächspartner:**

- In Am Sayad Mahmood, Vorsitzende des

„Ausländerrates Dresden e. V.“. In Am Sayad Mahmood wurde in Bagdad (Irak) geboren und lebt seit 19 Jahren in Dresden.

- Yusuf Sengün, Mitglied der „DiTiB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e. V.“. Yusuf Sengün kommt aus Malatya (Türkei) und ist seit zwölf Jahren in Dresden zu Hause.
- Furkan Ciftci, Student an der TU Dresden, wurde in Istanbul geboren und lebt seit vier Jahren in Dresden.
- Pius Pir Soufi, Doktorand der Forstwissenschaften an der TU Dresden, ist gebürtiger Iraner und lebt seit fünf Jahren in Dresden.

**Moderation:**

Manja Branß, freie Autorin und Moderatorin

**Do, 18.06., 19 Uhr  
„Honig im Tee“ – Kulturklatsch  
Studentenhaus TUSCULUM  
August-Bebel Straße 12  
01219 Dresden**

Studentenwerk präsentiert:

**International  
Coffee Hour**

**Coffee & Co  
for students for free**

Max-Kade-Foyer  
im Wohnheim Gutzkowstraße  
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

**17.06.**

**„Spielcafé“ was spielt man bei dir zuhause?**

**24.06.**

**Zauberhaft – Französisches Café**

**01.07.**

**Schöne Welt des Mosaik – Selbstgestalten**

**08.07.**

**Sommerfest mit FIF – den Family International Friends**





# Kulturförderung im Studentenwerk Dresden



Viel unterwegs – der Universitätschor der TU Dresden

Das Kulturbüro des Studentenwerks Dresden ist nicht nur für das Studentenhaus TUSCULUM und die Dresdner Studententage zuständig – es fördert auch die Studentenclubs, studentische (Kultur-)Initiativen und künstlerische Gruppen – so z. B. den Universitätschor.

SPIEGEL-EI hat sich bei Nutzern des Kulturbüros erkundigt, ob die „Antrags-Lyrik“ schwierig war und sprach u. a. mit Antje P. Noack vom UniChor

**SPIEGEL-EI:** Sie haben im November 2014 ein Probenlager durchgeführt – wo bzw. wie lange fand es statt?

**Antje P. Noack:** Das Probenlager fand vom 7. – 9. November 2014 im Kiez Sebnitz statt. Mehr als 100 Choristen nahmen daran teil.

**SPIEGEL-EI:** Auf welche Aufführung bezog sich das Probenlager – hat es den gewünschten Erfolg erzielt?

**Antje P. Noack:** Probenlager sind ganz wichtige Meilensteine für den Chor, da dort insgesamt fünf intensive Proben von je drei Stunden Dauer stattfinden. Außerdem sitzt man am Abend zusammen, singt gemeinsam, hat Spaß und lernt sich so besser kennen. Im November 2014 wurde das A-capella-Pro-

gramm „Geschöpfe der Nacht“ in Bezug auf Intonation und Dynamik geprobt. Ein abendfüllendes Programm mit A-capella-Stücken ist für einen so großen Chor eine echte Herausforderung. Im Januar 2015 wurde das Programm dann sehr erfolgreich in der Lutherkirche in Dresden-Neustadt aufgeführt. Die Kirche war sehr gut gefüllt, das Publikum begeistert.

**SPIEGEL-EI:** Wie oft können Sie Probenlager durchführen und welchen Anteil hat die Förderung durch das Studentenwerk Dresden?

**Antje P. Noack:** Wir führen pro Semester ein Probenlager durch und bekommen dafür jeweils 1.000 EUR Förderung durch das Studentenwerk. Der Aufenthalt in Sebnitz kostete im November insgesamt etwas über 4.500 EUR. Die 1.000 EUR vom Studentenwerk ermöglichten es uns, die Preise für die Teilnehmer moderat zu halten. In diesem Jahr haben die Preise in den Jugendherbergen und Kiezen jedoch wieder angezogen, so dass der Anteil der Förderung an den Kosten leider schrumpft.

**SPIEGEL-EI:** War die Beantragung der Förderung beim Studentenwerk Dresden schwierig?

**Antje P. Noack:** Die Beantragung und die Abrechnung waren ganz unkompliziert. Dabei haben wir auch einen sehr freundlichen Ansprechpartner beim Studentenwerk, Herrn Freckmann, der für unsere Fragen stets offen war.

**SPIEGEL-EI:** Was sind die nächsten Projekte und aktuellen Konzerttermine des UniChores?

**Antje P. Noack:** Unser nächstes großes Konzert findet am Samstag, 4. Juli 2015, 17 Uhr in der Versöhnungskirche in Dresden statt. Dort möchte der Universitätschor zeigen, wie vielfältig und ergreifend zeitgenössische Musik sein kann. Es wird ein Frauenchor von Poulenc erklingen und das gewaltige Requiem von Duruflé. Als Höhepunkt des Abends wird die Uraufführung „Statements“ des in Dresden wirkenden Komponisten Alexander Keuk zu hören sein.

SPIEGEL-EI dankt für das Gespräch!  
Das Studentenwerk unterstützt ca. 30 künstlerische Gruppen im Hochschulbereich durch Bereitstellung von Probenräumen, Förderung von Projekten, Werbung für die Gruppen und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen. Wer sich informieren möchte, kann auch gern Kontakt zum Kulturbüro aufnehmen:

Kulturbüro des Studentenwerks

Dresden

Rainer Freckmann

Tel.: 0351 4697-544

E-Mail: [rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de](mailto:rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de)

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

[kultur/aktuelles.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/aktuelles.html)

# Fotoausstellung LokalPatriot im STUWERTINUM



Vernissage zum Fotowettbewerb LokalPatriot – Preisträger freuen sich über Ehrung

Die Ausstellung zum diesjährigen Fotowettbewerb unter dem Titel „LokalPatriot“ ist noch bis zum 30. Juni in der Galerie STUWERTINUM zu sehen. Gezeigt wird neben den Beiträgen der Preisträger des Wettbewerbs auch eine Auswahl von Werken anderer Teilnehmer, die sich mit dem Begriff des „LokalPatrioten“ kreativ auseinander setzten. Sophia Winkler (Studentenwerk Dresden, Redaktion SPIEGEL-EI) befragte einige Teilnehmer des Fotowettbewerbs „LokalPatriot“ zu ihren Beiträgen.

**Marc U. (Foto: „Fußballfans“):** Ich denke, der Lokalpatriotismus findet sich besonders im Fußball wieder. Viele identifizieren sich nur mit ihrem Lieblings-Fußballverein. Die Szene meines Bildes ist inszeniert und wurde auf der Löbnitzstraße fotografiert.

**Eva-Maria F. (Foto „no escape from balkan“):** Ich war in Rumänien auf einer Radtour. Mein Foto entstand am vorletzten Tag. Die Straße auf dem Bild führt zum Schwarzen Meer. Das Bild soll den Kontrast zwischen dem ländlichen Leben in diesem rumänischen Dorf und der Großstadt darstellen. Junge Menschen sehen auf dem Land keine persönliche Zukunft mehr, sondern wollen in die Großstadt. Der Titel des Fotos ist gleichzeitig ein Songtitel.

**Sandra K. (Foto „Früh übt sich ...“)** Das Bild entstand bei einer Helferaktion beim Hochwasser 2013 an der blauen Fabrik, wo die Prießnitz entlangfließt. Ein kleines Mädchen hilft mit beim Beseitigen des Wassers.

**Sara-Christin R. (Foto: „Mann vor Großem Gehege bei Dresden“):** Mein Beitrag entstand in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Caspar-David Friedrich hat

das Bild „Großes Gehege bei Dresden“ gemalt; er lebte sein ganzes Leben lang in Dresden. Der Betrachter dieses Bildes wird gewissermaßen auch zum Lokalpatrioten. **Sebastian L. (Foto „Alte Helden“)** interpretiert sein Bild so: Die Bildmotive tragen die Deutschland-Farben: Schwarz, Rot und Gold. Auf dem Bild sieht man Ausschnitte von Luther, dem Dresdner Schloss und August dem Starken. Ich habe für diese Fotos ein extra Objektiv verwendet, um bestimmte Bildausschnitte heranzoomen zu können.

## STUWERTINUM im Juli

Ab Anfang Juli ist eine Wanderausstellung des Deutschen Studentenwerks zu sehen: „Deutschland – wie ich es sehe“.

Was ist typisch Deutsch für die chinesischen Studierenden? Was erleben sie in Deutschland? Zehn chinesische Studierende stellen ihre interkulturellen Wahrnehmungen vor. Diese Aktion geht zurück auf das China-Trainee-Programm der Robert-Bosch-Stiftung und des Deutschen Studentenwerk.

Das **STUWERTINUM** finden Sie in der 3. Etage des Studentenwerks Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18.  
[swdd.eu/stuwertinum](http://swdd.eu/stuwertinum)

**EI(N)FÄLLE**

Das bundesweite **KABARETT-TREFFEN** der Studiosi

Immer im **Januar** - Immer in **Cottbus** - Immer **Cut!**

Bis 31.8. anmelden!

Veranstalter: Studentenwerk Frankfurt (Oder) | Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de)

Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden  
[www.die-buehne.net](http://www.die-buehne.net)

Di, 16.06. und Mi, 17.06., je 20:15 Uhr  
**Ein Schritt heraus** – Gastspiel

Do, 18.06., 20:15 Uhr  
**Prof(s)ession**

Fr, 19.06. und Sa, 20.06., je ab 18 Uhr  
**BRN: die bühne zu Gast im pt**

Fr, 26.06., 20:15 Uhr  
**Grundkurs Präsentation**

Sa, 27.06., 20:15 Uhr  
**Aufbaukurs Präsentation**





# Terrasse der insgrüne coffeebar fertig gestellt

## Endlich Sommer – ideales Wetter um die Terrasse der insgrüne coffeebar zu nutzen!

Lange hat es gedauert, aber nun ist sie ein Schmuckstück: Die Terrasse im Innenhof des Schumann-Baus gehört hoffentlich nicht länger nur zu den „Geheimtipps“ auf dem Campus. Hier sollten Kaffeeliebhaber vom ganzen Campus die vielen Spezialitäten nutzen, die von den Mitarbeiterinnen des Studentenwerks Dresden zubereitet werden. Die Geschichte des Innenhofs ist interessant: Bei der Anlage handelt es sich um eine denkmalgeschützte Freianlage, die nach Entwürfen von Prof. Werner Bauch in den 1960ern umgesetzt wurde. Werner Bauch war von 1952 bis 1968 als Professor für Landschaftsarchitektur an der TH/TU Dresden tätig und hat einige Anlagen auf dem Campusgelände konzipiert und umgesetzt, vor allem die den Hülse-Bau umgebenden Höfe. Die Freianlagen befanden sich in einem sehr schlechten baulichen und wenig ansprechenden Zustand und sollten mit der Wiedereröffnung der Cafeteria nach deren Sanierung auch eine Aufwertung erfahren. Da die Außenanlage/Terrasse der Cafeteria „insgrüne“ nach § 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes unter Schutz steht, galt es vor allem die Gestaltungsprinzipien der 1950/60er Jahre in Anlehnung an die Ausführungspläne Prof. Bauchs bei der Sanierungsplanung zu berücksichtigen. Die Umsetzung seines ursprünglichen Bepflanzungskonzeptes schloss dies mit ein. Neben der baulichen Wiederherstellung der Außenanlage, sollte vor allem eine barrierefreie Zugänglichkeit der gesamten Fläche ermöglicht werden, die nunmehr auch gegeben ist. Unter teilweiser Wiederverwendung des ursprünglichen Plattenbelages sowie der Ü-förmigen Betonelemente wurden auch neue Bank-Tischelemente ergänzt und Platten verlegt.\* Besucher der insgrüne coffeebar äußerten sich lobend über die an-



**Der Sommer kann kommen – die Terrasse vor der insgrüne coffeebar wartet auf Sonnen- und Kaffee-Anbeter!**

genehme Atmosphäre und die schöne Gestaltung der Cafeteria: „Wir kommen regelmäßig hierher, man sitzt gemütlich und kann in Ruhe seinen Kaffee genießen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Wünschen wir dem Team weiterhin zufriedene Gäste und noch mehr Kundschaft angesichts des nahenden Sommers.

\* Quelle: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement/Niederlassung Dresden II, Gruppe PBI Ingenieurbau

# Lange Nacht der Wissenschaften am 3. Juli

**Mensen und Cafeterien des Studentenwerks Dresden bieten zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften wieder viele attraktive Angebote und laden die Besucher zur Zwischenstärkung und zum Verweilen ein!**

## **Mensologie und Mensa Johannstadt**

Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 3. Juli wird wie jedes Jahr das Team der Mensologie mit einem Grillstand am MTZ (Bereich Fiedlerstraße) ab 18 Uhr bis 1 Uhr in der Nacht für das leibliche Wohl sorgen. Auch der beliebte Obststand wird wieder

im Gebäude des MTZ zu finden sein. Die Mensa Johannstadt nimmt ebenfalls wieder an der langen Nacht teil. Im Innenhof der Mensa der Berufsakademie Sachsen und der Evangelischen Hochschule wird von 18 bis 24 Uhr gegrillt und auch Eis verkauft.

## **Alte Mensa**

Die Cafeteria Zebradie in der Alten Mensa hat in der Langen Nacht bis 24 Uhr geöffnet; ein Grillstand auf der Terrasse vor der Zebradie lädt zum Verweilen ein.

## **Mensa Siedepunkt**

Auch die Mensa Siedepunkt ist bis 24 Uhr geöffnet und bietet in dieser Zeit ein Cafeteria-Angebot an.

## **Grill Cube, Mensa Stimmgabel und Cafeteria Listig**

Weitere Anlaufpunkte für hungrige Mägen sind Grill Cube, die Mensa Stimmgabel und die Cafeteria Listig – hier sind die Türen ebenfalls von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Das Team der Cafeteria Listig erwartet in dieser Nacht die Gäste im Foyer der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) mit einem bunten Angebot an Smoothies, frischen Obstbechern, warmen Snacks sowie Kaffee und Kaltgetränken.

[www.wissenschaftsnacht-dresden.de/programm/](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de/programm/)  
[www.studentenwerk-dresden.de/mensen/aktuelles.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/aktuelles.html)



# Neues aus den Mensen

## Alte Mensa bietet passende Rezepte zur Frauen-Fußball-WM

Bringen Sie sich in Stimmung für die Fußball-WM-Spiele der Damen. Noch bis zum 3. Juli finden Sie im Angebot der Alten Mensa täglich eine Spezialität aus einem der teilnehmenden Länder.

Sportlich begabte Gäste können sich beim Tischkickern im Bärengarten auspowern. Den Ball dafür bekommen Sie gegen eine Kaution von 5 EUR an der Kasse 26/Ecke Bärengarten.

[swdd.eu/altemensa](http://swdd.eu/altemensa)

## Grill Cube eröffnet

Das Studentenwerk Dresden eröffnete im Mai eine weitere Versorgungseinrichtung auf dem Campus der TU Dresden. Der Grill Cube befindet sich in zentraler Lage auf der Wiese hinter dem Hörsaalzentrum. In dem modernen Container-Bau können sich Studenten und Hochschulmitarbeiter mit deftigem Grillgut und kalten Getränken stärken. Auf dem Speiseplan stehen u. a. Hamburger und Cheeseburger, Currywurst, Bockwurst oder Wiener mit Brötchen oder Pommes, Schnitzelbaguette und Bagel. Das Getränke-Angebot umfasst Tee, Kaffee und Softgetränke. Der Grill Cube ist Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Angebot im Grill Cube erfreut sich großer Beliebtheit

## mensaVital kommt auch in Görlitz sehr gut an

Neben der Alten Mensa in Dresden bietet auch die Mensa Görlitz seit Beginn des Wintersemesters 2014/15 mensaVital an. Immer dienstags bis donnerstags stehen 1x vegetarische und 1x vegane Gerichte auf dem Speiseplan. Weiterhin gibt es im 14-täglichen Wechsel ein Fisch- bzw. ein Fleischgericht. Vor allem erfreuen sich die Pasta-Gerichte und die veganen Speisen großer Beliebtheit. Bei mensaVital wird nicht nur Wert auf den Energiegehalt gelegt, sondern auch auf die Zusammenstellung der Zutaten hinsichtlich Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate.

Doch damit nicht genug. Neben dem vorgegebenen ausgewogenen Angebot kreativer Rezepturen von Fisch, Fleisch und vegetarisch/veganen Speisen wird auf Frittiertes, Paniertes und stark vorverarbeitete Lebensmittel verzichtet.



## Auch die Mensa Görlitz bietet mensaVital an

Es kommen also vitaminschonend zubereitete, frische, weitestgehend naturbelassene Lebensmittel zum Einsatz.

[www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-mensa-goerlitz.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-mensa-goerlitz.html)



Gegrilltes genießen auf der U-Boot-Terrasse

## Sommer-Grillfest BioMensa 1. bis 3. Juli

Das Team des U-Boots freut sich auf Ihren Besuch!  
Freuen Sie sich auf...

- Burger in Fleisch- und Gemüseausführung
- Bratwürste, Steaks, Grillpfannen, Grillkäse und Bruschetta
- Spanferkel mit Sauerkraut und Brot und dazu ein kühles Blondes
- Viele Beiträge von Lieferanten und anderen ökologisch engagierten Vertretern



# Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Mensen startet

Am 15. Juni startet wieder eine große Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Mensen des Studentenwerks Dresden. Das Studentenwerk möchte wissen, wie häufig und zu welchen Uhrzeiten Sie unsere Mensen in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz besuchen. Wir bitten Sie, 14 Qualitätskriterien zu bewerten, darunter so wichtige Parameter wie Preis-Leistungs-Verhältnis, Produktqualität, Nachhaltigkeit/Ökologie und Wartezeit. Das Thema Nachhaltigkeit/Ökologie wird in dieser Umfrage ein Schwerpunkt sein. Es bewegt Studierende ebenso wie die Mitarbeiter des Studentenwerks Dresden. Deshalb möchten wir von Ihnen genauer wissen, wie Sie diesen Aspekt im Einzelnen bewerten.

Natürlich sind wir auch an Ihren weiteren Meinungsäußerungen interessiert und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Den Link zur Umfrage finden Sie unter:

<http://swdd.eu/mu15>



Studierende sollen „ihre“ Mensen bewerten – die Umfrage läuft!

Kellerklub GAG 18 e. V.  
Fritz-Löffler-Straße 16  
01069 Dresden  
Telefon: 03 51/4 71 90 85  
www.gag18.de



Mo, 15.06.  
**Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 17.06.  
**Kneipenabend**

Do, 18.06.  
**Kneipenabend**

Mo, 22.06.  
**Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 24.06.  
**Dresdner Linux User Group Treffen**

Do, 25.06.  
**Kneipenabend**

Fr, 26.06.  
**Rock- und Metal-Hymnen**  
mit DJ Tobo

Mo 29.06.  
**Casino Imperiale –**  
**Das GAG 18 Pokerturnier**

Mi, 01.07.  
**Kneipenabend**

Do, 02.07.  
**Kneipenabend**

Fr, 03.07.  
**Thunderdome vs. Kuschelrock**  
mit DJ Korova – alle Gäste erhalten  
freien Eintritt!

Mo, 06.07.  
**Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 08.07.  
**Dresdner Linux User Group Treffen**

Do, 09.07.  
**Heiden-Stammtisch**

Fr, 10.07.  
**Onkelz-Party**  
mit DJ Tobo

Veranstaltungsbeginn:  
Montag, Mittwoch und Donnerstag  
20 Uhr, Freitag 21 Uhr



**KINO IM KASTEN**  
studentisches Programmkinos der TU Dresden  
August-Bebel-Straße 20  
01219 Dresden  
Telefon: 03 51/4 63-3 64 63  
www.kino-im-kasten.de

Do, 18.06., 20:30 Uhr

**„Italienischer Kurzfilmabend“**

– Eintritt frei

Gemeinsam mit dem Italienzentrum präsentieren wir einen Kurzfilmabend mit drei Filmen, die sich im Rahmen der Reihe „Cinema migrationi“ mit dem Thema Migration auseinandersetzen.

**Radiografia della miseria**  
(1967, Piero Nelli)

**Mirabella-Sindelfingen**  
(2001, Andreas Pichler)

**Doichlandia**  
(2003, Giuseppe Gagliardi)

Fr, 26.06., 20 Uhr

**Vogtlandfete**

Leit ball isses wieder sueweit.  
Weil mior sue viel bosidifes Fiedbeck kriescht ham, findet de V44 diesmol wieder an nem Freidoch statt. Also merkt eich des emol dick in eierm Kalendor fior

Do, 09.07., 20:30 Uhr

**Die kommenden Tage, Deutschland 2010**

**Die Zukunft gehört denen, die um sie kämpfen!**

Klimawandel, Terrorismus, Finanzkrise, Wasser- und Ölknaptheit: Unsere Wohlstandsgesellschaft wird von allen Seiten bedroht. Was passiert, wenn das System plötzlich zusammenbricht?



# Fünf Fragen an ...

## ... Anne-Liesse F., Studentin an der TU Dresden

**SPIEGEL-EI:** An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie? Wie heißt Ihr Studiengang?

**Anne-Liesse F.:** Ich studiere an der Technischen Universität Dresden Medieninformatik im 6. Semester.

**SPIEGEL-EI:** Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

**Anne-Liesse F.:** Ich bin in Polen geboren und an der deutsch-polnischen Grenze in Zgorzelec/Görlitz aufgewachsen. Seit der 7. Klasse habe ich eine deutsche Schule besucht und bin danach für das Studium nach Dresden gezogen.

**SPIEGEL-EI:** Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

**Anne-Liesse F.:** Ich finde, Dresden ist ein perfekter Ort zu studieren. Es gibt viele Orte zum Feiern, aber auch viel Grünes (sowie die Sächsische Schweiz), wo man sich erholen kann und natürlich auch eine wunderschöne Altstadt. Eben alles, was man zum Leben braucht.

**SPIEGEL-EI:** Gehen Sie in die Mensa essen/Wohnen Sie im Wohnheim/ bei den Eltern/in einer WG?

**Anne-Liesse F.:** In diesem Semester versuche ich, auf die Mensa zu verzichten, da ich mehr Freizeit habe und zu Hause koche. Letztes Semester aber war mein Uni-Tag voll und ich bin fast täglich zum Essen in den Siedepunkt, die Alte Mensa oder auch in die Mensa WUeins gegangen, da ich in der Nähe wohne.

**SPIEGEL-EI:** Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade studieren?

**Anne-Liesse F.:** Ziemlich viel. Da ich Medieninformatik studiere, versuche ich mich auch in meiner Freizeit in dieser Richtung weiterzuentwickeln – das macht wirklich Spaß. Außerdem habe ich eine große Leidenschaft für Musik, egal, ob ich selbst Gitarre spiele oder einfach zur



**Anne-Liesse F. studiert Medieninformatik an der TU Dresden; auf dem Foto ist sie gerade auf Reisen in Kroatien.**

Party gehe und tanze.

Die andere Sache ist der Sport. Ich muss mich immer in irgendeiner Form bewegen, sonst fühle ich mich nicht gut. Ich versuche, Zeit zum Laufen zu finden, spiele Volleyball mit Freunden oder fahre Fahrrad. In der restlichen Freizeit treffe ich mich mit meinen Freunden. Ich fahre auch oft nach Polen, um mich mit den Freunden dort zu treffen.

### U S Z

#### universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,  
Fax: 0351/463-32621  
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

#### Bergsport

**Risskletterkurs für Fortgeschrittene**  
20.06., Sächsische Schweiz

**Klettertraining für Fortgeschrittene im Steinbruch Königshainer Berge**  
27.06., Königshain

**Klettertraining im Steinbruch Liebethal**  
28.06., Sächsische Schweiz

**Kaminkletterkurs**  
05.07., Sächsische Schweiz  
Informationen: Karola Hartmann  
Telefon: 0351/46335641  
E-Mail: Karola.Hartmann@tu-dresden.de

#### Wanderung

27.06., Böhmisches Schweiz/Über den Rosenkamm  
Informationen: www.p.m.studentenwerk-dresden.de  
E-Mail: pedibus.migrantes@web.de

#### Bewegung, Spiele und Sport in Familie

04.07., 10.00 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße  
Informationen: Dr. Sonja Triebe  
Telefon: : 0351/46335641  
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

#### Tanz

**Tanzabend zum Üben**  
21.06. und 12.07., 20.00 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße  
Informationen: Dr. Sonja Triebe  
Telefon: : 0351/46335641  
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

#### Club Hängemathe

Zeunerstraße 1F

01069 Dresden

www.club-haengemathe.de

Mo, 15.06., ab 20:30 Uhr

#### Flunkyball-Liga-Spieltag

Do, 18.06., ab 16 Uhr

#### Electronauten – OpenAir

Mo, 22.06., ab 20:30 Uhr

#### Flunkyball-Liga-Spieltag

Do, 25.06., ab 20:30 Uhr

#### Lesung

Mo, 29.06., ab 20:30 Uhr

#### Flunkyball-Liga-Spieltag

## SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur Campus-Zeitung CAZ.

#### Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,  
Fritz-Löffler-Straße 18  
01069 Dresden  
www.studentenwerk-dresden.de

#### Redaktion:

Dr. Heike Müller  
Telefon: 0351 4697-529  
Anja Buch  
Telefon: 0351 4697-667  
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

#### Satz:

MediaVista KG,  
Altlockwitz 19  
01257 Dresden  
www.medivista.de

#### Anzeigen:

Campus Service GmbH



# „Honig im Tee“

*Allah*  
Ein Kulturklatsch über ~~Gott~~  
und die Welt



**Do., 18. Juni 2015 – 19 Uhr**

**Eintritt frei**

**Studentenhaus TUSCULUM**

**(August-Bebel-Straße 12, 01219 Dresden)**

